



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Wechsel an der Spitze der Regierung von Niederbayern](#)

Wechsel an der Spitze der Regierung von Niederbayern

21. November 2016

+++ Nach mehr als neun Jahren an der Spitze der Regierung von Niederbayern verabschiedete heute Bayerns Innenminister Joachim Herrmann Regierungspräsident Heinz Grunwald in den Ruhestand. Mit großem Einsatz, fachlicher Kompetenz und organisatorischem Geschick habe Grunwald die Amtsgeschäfte geführt, etwa als bewährter Krisenmanager im Hochwassereinsatz oder als anerkannter Fachmann und Mittler in Ausländer- und Asylfragen, dankte Herrmann dem scheidenden Regierungspräsidenten. Sein Nachfolger Rainer Haselbeck habe vielfach bewiesen, dass er hervorragend dafür geeignet sei, in die großen Fußstapfen seines Vorgängers zu treten und über das notwendige Fingerspitzengefühl für verantwortungsvolle Entscheidungen zu verfügen. Herrmann wünschte Haselbeck alles Gute, stets eine glückliche Hand und viel Erfolg bei seiner neuen herausfordernden Aufgabe. +++

Heinz **Grunwald**, geboren im Juli 1950 in München, trat 1978 seinen Dienst als juristischer Staatsbeamter bei der Regierung von Oberbayern an. Es folgten Stationen als Referent im Bayerischen Innenministerium. Von 1983 bis 1987 übernahm er die Leitung der Abteilung für öffentliche Sicherheit und Ordnung am Landratsamt Starnberg und wechselte anschließend zur Kommunalaufsicht an die Regierung von Oberbayern. 1991 kehrte er in das Bayerische Innenministerium zurück und leitete dort ab 1993 das Referat „Ausländer- und Asylrecht“. 1997 wurden ihm im Auftrag der Europäischen Union für ein Jahr die Aufgaben eines Projektmanagers für die Rückkehrförderung nach Bosnien übertragen, bevor er 1998 die Leitung des Referates für Reden, politische Grundsatzfragen, innere Sicherheit und Zuwanderung im Bayerischen Innenministerium übernahm. Im November 1998 wechselte er in die Bayerische Staatskanzlei und verantwortete dort den Geschäftsbereich des Innenministeriums. Im Februar 2001 wurde er zum Regierungsvizepräsidenten bei der Regierung von Mittelfranken ernannt, im Mai 2007 zum Regierungspräsidenten der Regierung von Niederbayern.

Rainer **Haselbeck**, geboren im April 1970 in Vilsbiburg, legte im Mai 1997 die Zweite Juristische Staatsprüfung ab. In der Staatsverwaltung war Haselbeck zunächst als Richter beim Amtsgericht Hof, ab 1999 als Staatsanwalt bei der Staatsanwaltschaft Landshut und ab Mai 2005 als Pressesprecher der Bayerischen Staatskanzlei tätig. Ab Oktober 2007 leitete der Ministerialdirigent das Büro des ehemaligen Ministerpräsidenten Dr. Edmund Stoiber. Zum 1. Februar 2016 wurde Haselbeck zum Leiter der Abteilung Wohnungswesen und Städtebauförderung in der Obersten Baubehörde im Innenministerium bestellt.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

